

Fr. 17.11.2017

Politik machen für Familien

Beauftragte in 19 von 33 Landkreis-Kommunen – Treffen zu Erfahrungsaustausch

Schwandorf. Bereits zum siebten Mal trafen sich die Familienbeauftragten, interessierte Bürgermeister und Mitarbeiter der Kommunen auf Einladung der Projektgruppe „Familienfreundliche Kommune“ des Lokalen Bündnisses für Familien zum Informations- und Ideenaustausch. Das Bündnis startete vor sieben Jahren das Projekt mit dem Ziel, möglichst viele Gemeinden des Landkreises anzuregen, Familienbeauftragte zu bestellen. Diese Idee ist angekommen: Mittlerweile haben 19 der 33 Kommunen Beauftragte bestellt.

In den Räumen der Volkshochschule in Schwandorf startete Erhard Sailer, Leiter der Projektgruppe, mit einer Fragerunde zu den Erfahrun-

gen, Wünschen und Zielen der Familienbeauftragten. Die Bündniskoordinatorin Helga Forster beleuchtete in ihrem Kurzvortrag die möglichen Aufgaben und Handlungsfelder, die Stellung der Familienbeauftragten in den Kommunen sowie die Rahmenbedingungen und Unterstützungsmöglichkeiten. Die Diplom-Sozialpädagoginnen Andrea Binder und Carola Glötzl vom Landratsamt informierten über das Angebot der Koordinationsstelle frühe Kindheit.

Ein wichtiger Aspekt der Veranstaltung war der gegenseitige Informations- und Erfahrungsaustausch, der zukünftig sowohl durch die Vernetzung der Teilnehmer untereinander als auch durch weitere Informations-

veranstaltungen fortgesetzt werden soll. „Klar wurde, dass ein Familienbeauftragter nicht alles wissen muss und kann, aber er sollte wissen, wo man sich weiter informieren kann“, so eine Teilnehmerstimme.

Viele Informationen rund um Beratungsstellen, finanzielle Förderungen und Einrichtungen des Landkreises sind in der Homepage des Landkreises unter „Familie und Soziales“ zu finden. „Familien sind wichtig. Die Bestellung eines Familienbeauftragten oder auch die Einsetzung eines Familienbeirats signalisiert dies auch nach außen und kann neben dem Imagegewinn für die Gemeinde auch einen Gewinn für alle Bürger bringen“, lautete das einhellige Fazit.



Familienbeauftragte und Interessierte tauschten ihre Erfahrungen aus. Mit im Bild sind die Organisatoren Helga Forster und Erhard Sailer (vorne sitzend) zu sehen.
Bild: exb